

Veloreise von Donaueschingen nach Wien in 24 Tagen

1. Tag

Schwarzwaldbahn
tuckert von
Offenburg nach Donaueschingen
viel Grün, Hügel Täler
Vorfreude!

„Brem
und Brigach
schaffen die Donau“ -
ihr Zusammenfluss vor Autobahnbrücke
Wasserpflanzen

Fürstlicher
Schlosspark, Donauquellbrunnen
Taufen in Barockkirche
Im Hirschengrabengarten essen wir
Pfifferlinge

2. Tag

Donau
versinkt bei
Immendingen – wir wandern
in steinig trockenem Flussbett -
Begegnung

Trutziges
Rathaus von
Möhringen – an seiner
Fassade noch ein eiserner
Pranger

3. Tag

Donautal
Wald, Felsen
mäandernd grüner Fluss
in U-Schlaufe liegt der
Kraftort
Beuron
die Erzabtei
grösste Bibliothek unbesuchbar
Schlafen im Haus Mariatrost
Aussicht

4. Tag

Sigmaringen

Schloss
über Stadt
wächst aus Felsen
darunter putzige Häuser, frisch
gestrichen

Mengen bei Ennetach

Riegelhäuser
in Marktgasse
Langer italienischer Tisch
Pasta, Pizza, Focacce... Buon
apetito!

5. Tag

Störche
auf gemähter
Wiese – zwanzig Majestäten!
Naturstrassen, Felder, junge Donau
Hitze!

Schatten
im Wald
steile Wege – Am
Bahnhof Bratwurst und Pommes
Brennnesselweg

Vom
Kloster Untermarchtal,
zum Kloster Obermarchtal (nur von weitem gesehen!)
Pausenhalt mit Narr – schwarze
Rose

6. Tag

„Stehkaffee“
mit Zwetschgendatschi
und Aprikosen Quarktorte
Gestärkt weiter entlang der
Donau

Stadtmauer
und Häuserreihen
Darüber der Münsterturm
höchster der ganzen Welt
Ulm!

7. Tag

Ulm

Spaziergang
vor Frühstück
wegen dichtem Gästestau
Gläserne Bibliothek und Schwörhaus
Stadtluft

Münster
Frauengraben, Seelengraben
Zeughaus, Einsteinbrunnen, Flusspromenade
Insel mit „Schwal“ - Anlegestelle für
„Donauschwaben“

Donauinsel

Schattenbank
für Siesta -
unter gesunden Kastanien
Sicht auf Himmel, Wasser
Münster

Restaurant zur Forelle

Malerisches
Fischerquartier - Forelle
mit Mandelbutter Kartoffeln
dazu trockener Riesling ein
Genuss!

8. Tag

Ort
wo Kneipp
als Student im
eisigen Wasser der Donau
genas

„Wir
sind Wasser“!
auf runden Steinen
getreten - Arme tief eingetaucht
erfrischt

9. Tag

Schloss
Hochstädt der
Pfalzgrafen von Neuburg
mit runden Türmen markiert
Schlachtfeld von 1704

Donauwörth

Verzierte
Dachgiebel an
jedem Haus, Fassaden
in frischen Pastellfarben – wie
romantisch!

Wörnitz
und Donau
fliessen hier zusammen
Ufer verbunden mit der
Friedensbrücke

10.Tag

Keine
Beiz gefunden
Picnic am Donaustrand -
Tier im Wasser war
Dachs?

Uralte
„Blaue Traube“
Ein vornehmes Zimmer
mit Aussicht auf prächtigen
Hauptplatz

11.Tag

Donau
lieblich gesäumt
von indischem Springkraut
und kanadischen Goldruten, dazwischen
Berufskraut

Sonnenbank
inmitten Feldblumen
umgeben von Kirschbäumen
blickt weit über Auen
gestiftet!

Schwarzer
Schwan unter
lauter Enten im
dunkelgrünen Stadtparkteich – elegant und
majestätisch!

„Schöner
unsere liebe
Frau“, eine gotische
Prachtskirche, genannt *Liebfraumünster*
Bewundert

12.Tag Weltenburg

U-Flussschlaufe
ein Kloster
auf weissem Kieselstrand
zwischen Kelten und Römern
Kraftort

Asams
St. Georg auf
Hochaltar des Barock -
in theatralischem Lichtschein – tötet
Drachen

13.Tag

Schiffahrt
im Donaudurchbruch
zwischen hohen Kalkfelsen
von Weltenburg bis Kehlheim
Staunen

Erster
Regen am
vierzehnten Tag kündigt
Regensburg an – schlanke Türme
grüssen

L'Osteria
die Bekannte
gut für Pasta
Chianti und Primitivo del
Salento

14.Tag

Wohlgeformte
Steinbrücke war
Leidensweg für Zwangsarbeiter
begrüsst heute Scharen von
Turisten

Haus
der Bayrischen
Geschichte – zeigt medial
Kultur von Römerzeit bis
Heute

petitblanc
Pfälzer Landwein
genossen bei Alex
nach Altstadtspaziergang und vor
Siesta

15.Tag

Walhalla
ehrt tote
Feldherren und Kaiser
wenig Dichter, Denker, Musiker
aber SophieScholl

Straubing
Bella Italia
mit grossem Hunger
feines Essen guter Wein
zufrieden

16.Tag

in Straubing

Ursulinenkloster
Asam Barockkirche
Vertreibung aus Paradies
Schlangen winden um Beine
Maria Himmelfahrt

Gäubodenmuseum

Bronzemasken
für Reiterspiele

und kunstvoller Schmuck -
Römerschatz – und aus Frühsteinzeit
Webstuhl

Unterwegs

Pause
Zwetschgendatschi mit
Schlagobers und Kaffee
Dann 30km Regen bis
Deggendorf

17.Tag

Regenschutz
gleich angezogen
und 38 km anbehalten
bis Vilshofen - schmuckes Städtchen
nass

Wienerschnitzel
absolut grösstes!
Und lauwarmen Kartoffelsalat
mit Heisshunger und Lust
verspiesen

Scheuer
Sonnenstrahl begleitet
unsere nachmittägliche Reise
auf glatten Strassen bis
Passau

18.Tag

Frühstück
fast verpasst
aber sehr genossen
Spaziergang zu Inn, Ilz
Donau

Dom
fünf Orgeln
11m hohe Pfeifen
Gute Führung ohne Anekdoten
Eindrücklich!

Römerkastell
am Innufer

zeigt interessanten Film
„Rhätien und Land der
Barbaren“

Pizza
guter Bardolino
Es wird kühl -
Pauluskirche ganz nah am
Paulusbogen

19.Tag

Donauschlaufen
Wasser, Wald
wenig Häuser – gutes
Brot halber Apfel - genussvoll
weiterfahren

Landweg
endet, Längsfähre
schlingert in Donauschlaufe
bringt uns weiter Richtung
Grafenau

Exlau
Zimmer Balkon
in den Auen
Rippl Sauerkraut Knödel vom
„Wikingbuffet“

20.Tag

Linz

Nibelungenbrücke
zur Altstadt
und langen „Landstrasse“
Gelato an der Ecke
fein!

Wunsch
„nach Wien!“ -
Reservieren die Heimfahrt
für Velos und uns
Erleichtert!

Staunen
barocke Domtürme

Hauptplatz pastellfarbene Häuser
Kaffeehaus für Apéro und
Essen

21.Tag

Wasser
Wiese Wald
Himmel ohne Wolken
Donauauen sind lichtgrün und
malerisch

Grein
stattliches Schloss
über schmuckem Donaudorf
Radlerfähre tuckert nach Wiesen
6 Velos

Pedalen
entlang Walduferweg
Lange Brücke nach
Persenbeug - schöne Böhm'sche Überraschung
Farben!

22.Tag

Venus
von Willendorf
30'000 Jahr alt
gefunden 1908 beim Bahnbau
Wunder!

Viel
gelobte Wachau
erfreut alle Sinne!
Weg durch Rebberge und
Winzerdörfer

Krems
stattlich gepflegte
Altstadt - Wachauer petitblanc -
Eigenartiges Hotel im offside
Chinarestaurant

23. Tag

nach Tulln

Himmel

blau - Donau
blau - Wegwarten blau
Morgenbrise über grünen Auen
Unterwegs!

Nibelungenszene
König Etzel
empfängt Kriemhild - begleitet
von stattlichen Mannen - dahinter
Kind

Marcus
Aurelius war
da! Heute noch
hoch zu Ross betrachtet
Donau

Museum
Egon Schiele
mit frühen Werken
und spät produzierten Filmen
mittelmässig

24.Tag

Spielend
radeln wir
über den Fluss
hin und her – noch
unbeschwert...

Auf
geteertem Treppelweg
durch Weiten der
Donaulandschaft –fliegen wir beinahe -
Faszinierend!

Wien!
von Fussgängerbrücke
durch Lassallestrasse ins
Zentrum – zum Stephansdom
Coca Cola

„Vapiano“
auch hier

Ratatouille Reis Poulet
Heisshunger von der Reise -
Angekommen!

25.Tag

Park
Schloss Schönbrunn
Wolkenreiche Aussicht von
Gloriette über weithin gebaute
Weltstadt

Kaiserliche
Hofburg und
Garten mit Elisabethskulptur
Originelles Museumsquartier – doch Leopoldmuseum
geschlossen

Gratis
petitblanc im
Hotel dann Linsensuppe
Gulaschsuppe und früh zu
Bett

26.Tag

Ohne
Frühstück mit
Velos zum Bahnhof
Lift zum Perron problemlos
7.30 Abfahrt!

Velos
aufgehängt - wir
in erster Klasse -
schnelle Fahrt durch Österreich –
heim!

Erika